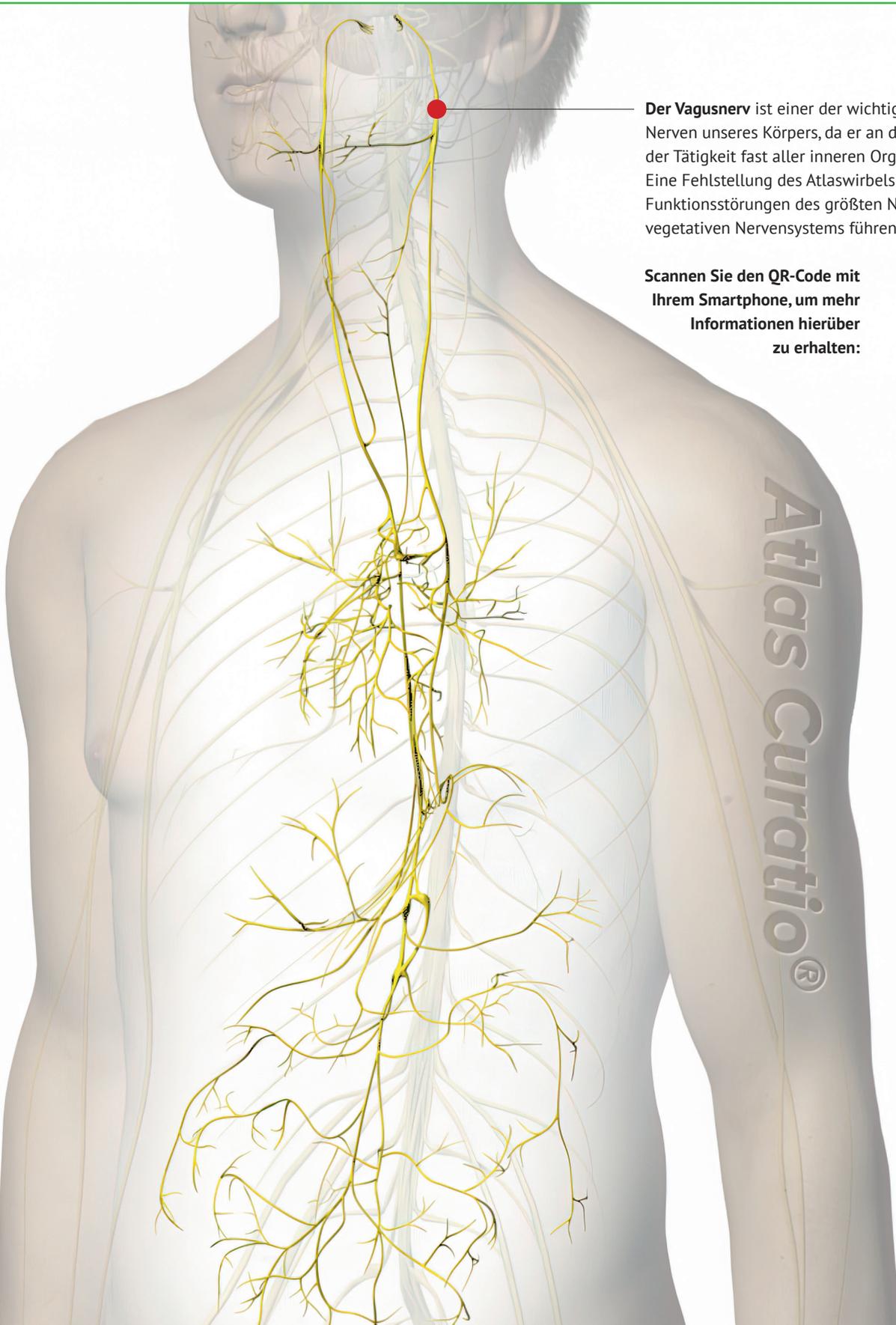


Atlas Curatio®

Die ganzheitliche Atlasterapie

im CENTRUM VITAE® – Dr. Ghiassi in Dortmund-Brackel



Der Vagusnerv ist einer der wichtigsten Nerven unseres Körpers, da er an der Regulation der Tätigkeit fast aller inneren Organe beteiligt ist. Eine Fehlstellung des Atlaswirbels kann zu Funktionsstörungen des größten Nervs des vegetativen Nervensystems führen.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um mehr Informationen hierüber zu erhalten:



Atlas Curatio®

Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Tinnitus, Nackenschmerzen, Instabilitätsgefühl, Gleichgewichtsstörungen, Sehstörungen, Wahrnehmungsveränderungen, Konzentrationsminderung, Müdigkeit, Schlafstörungen, Magen-Darm-Beschwerden und vieles mehr können im Zusammenhang mit einer Fehlstellung des Atlas, des obersten Wirbels, stehen.

Die sogenannte Atlasfehlstellung kann die gesamte Wirbelsäulenstatik negativ beeinflussen. Der Atlas ist das Bindeglied zwischen Kopf und Körper. Er formt zusammen mit dem 2. Halswirbel, der umgebenden Muskulatur und den Kapsel- und Bandverbindungen ein eigenständiges Organ- und Sinnessystem, die Kopfgelenke. Obwohl die hochgradige Durchsetzung der Muskeln der Kopfgelenke mit Nervenstrukturen und deren Verbindungen mit Hirnnervenkernen anderer Sinnesorgane wissenschaftlich gesichert ist, tut sich die Medizin in der Einordnung der komplexen Symptome sehr schwer.

Die umfangreichen Beschwerdebilder werden oft nicht erkannt, psychischen Ursachen zugeordnet oder schlicht ignoriert. Die obere Halswirbelsäule mit Atlas und Axis reagiert sensibler als andere Regionen mit einer Schmerzüberempfindlichkeit auf Trauma, wozu auch kleinere Unfälle, Anpralltraumata und Erschütterungen gehören sowie kleine Verletzungen und degenerative Veränderungen. Bedingt durch die zahlreichen am Atlas ansetzenden Muskeln nehmen Fehlstellungen und Muskelungleichgewicht eine große beeinflussende Rolle ein. Auch psychoemotionale Faktoren beeinflussen die Spannung und Koordination der oberen Halsmuskulatur in besonderer Weise.

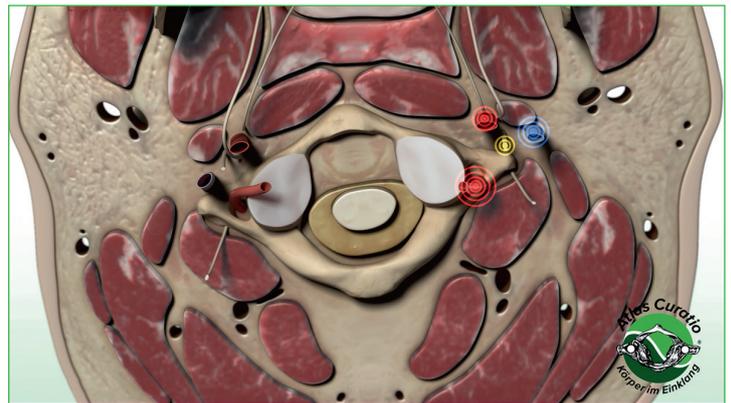
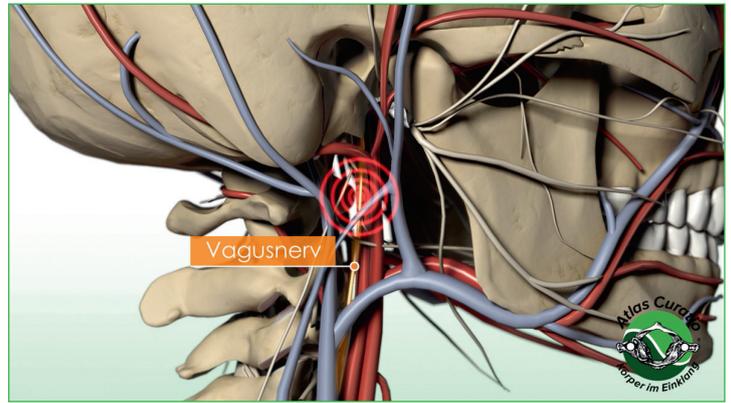
Die Schmerzüberempfindlichkeit kann nicht nur lokal an der Halswirbelsäule auftreten, sondern aufgrund von Veränderungen der Schmerzhemmungssysteme im Gehirn den ganzen Körper betreffen und relativ rasch in chronische Schmerzsyndrome münden. Nicht zu vergessen ist die Nähe des 1. Halswirbels zu den Gefäßen und Nerven.

DER 10. HIRNNERV

Der Vagusnerv ist vegetativ, motorisch, sensorisch und sensibel. Er bildet die Darm-Hirn-Achse und ist mitverantwortlich für die Funktion des Magen-Darm-Traktes.

Er ist an der Entstehung beziehungsweise Hemmung von Entzündungen beteiligt. Seine Störung kann zu einer stillen Entzündung und Syndrom des durchlässigen Darms, sowie Mitochondriopathie führen.

Dadurch, dass der 10. Hirnnerv 90 % des Parasympathikus ausmacht, ist er verantwortlich für die Balance des Körpers, Seele und Geist.



Störung von Gefäßen und Nerven durch eine Atlasfehltrotation

ATLAS CURATIO® – DIE GANZHEITLICHE ATLASTHERAPIE

Dr. Ghiassi hat über viele Jahre in mühsamer Arbeit mit „Atlas Curatio®“ einen Behandlungspfad zur Korrektur des 1. Halswirbels ausgearbeitet, der vollständig auf Einrenkmanöver und ruckartige Bewegungen verzichtet. Bei dieser Behandlung spielen Resonanzschwingungen eine entscheidende Rolle.

In Deutschland finden Sie Atlas Curatio® Therapeuten in Dortmund, Düsseldorf, Hanau und Riedstadt. Kontaktdaten und Informationen zur Therapie finden Sie auf www.atlas-curatio.de

Termine bei unseren Therapeuten in Dortmund können Sie direkt unter Tel. 0231-17727034 abstimmen. Bei Fragen können Sie sich auch gerne vorab per E-Mail an info@atlas-curatio.de wenden.



Atlas Curatio

f i atlas curatio www.atlas-curatio.de

